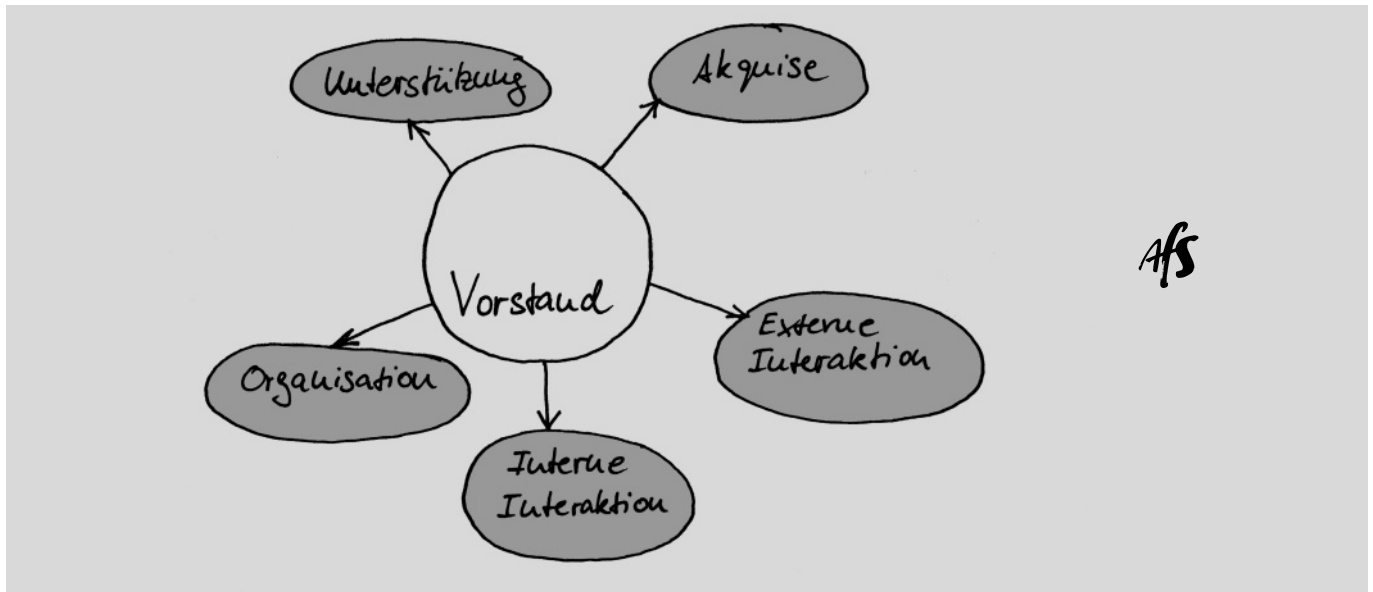


Zukunftswerkstatt

Bundsvorstands-Fortbildung
des AfS am 9./10.2. 2007 in Hannover



Am 9./10. Februar trafen sich zehn AfS-Vorstandsmitglieder im Hotel Mercure in Hannover, um sich unter der kompetenten Anleitung von Frau Bowen Gedanken über die Weiterentwicklung der Vorstandsarbeit zu machen. Die Ergebnisse wurden in einer Mind-map zusammengefasst, die im Herbst in Göttingen bei der Bundesvorstandssitzung vorgestellt werden soll.

Nach einem warm up präsentierte uns Rhonda Bowen anhand der Vokal-Reihe „AfS-Baustellen“, mit denen wir uns anderthalb Tage lang beschäftigen würden:

- Akquise (z. B. neuer Aktivisten),
- Externe Interaktion (z. B. mit Ministerien),
- Interne Interaktion,
- Organisation und
- Unterstützung (z. B. Stundenermäßigung für Kongressvorbereitung).

Diese „Baustellen“ wurden in Rollenspielen konkretisiert: Leser-Briefe von „Rat-Suchenden“ wurden von „AfS-Redaktionen“ beantwortet und diese Antworten wurden von „Außenstehenden“ beurteilt. „Unbekannte Mitglieder“ wurden von „Vorstandsmitglie-

dern“ in Gespräche verwickelt, um herauszufinden, für welche Aufgabengebiete sie sich eignen und wie man sie für die Vorstandsarbeit gewinnen könnte. „Vorstandsmitglieder“ versuchten, z. B. „Schulräte“ für ihre Anliegen zu gewinnen. Die Referentin erläuterte grundsätzliche Regeln für Verhandlungen und gab den Teilnehmern ein feedback zu ihrem Kommunikationsverhal-

ten. Eine wichtige Erkenntnis dabei war die Unterscheidung von nicht verhandelbaren Positionen und Bedürfnissen einerseits und verhandelbaren Interessen andererseits.

Der nächste Workshop für Bundesvorstandsmitglieder wird voraussichtlich im Februar 2008 in Berlin oder in Köln stattfinden.

Micaela Grohé

